
SchiedsVZ

Zeitschrift für Schiedsverfahren German Arbitration Journal (German Arb. J.)

in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS)

SchiedsVZ · 5/2018 16. Jahrgang

Schriftleitung: DIS
Rechtsanwalt Prof. Dr. Jörg Risse, Frankfurt/Main; Rechtsanwalt Dr. Günter Pickrahn, Frankfurt/Main;
Dr. Francesca Mazza, Berlin/Köln

Inhalt

Aufsätze	<i>Wolf H. von Bernuth</i> , Schiedsverfahren und Strafverfahren – Einige prozessuale Fragen	277
	<i>Nils Schmidt-Abrendts/Aaron de Jong</i> , The “Right” Place of Arbitration: How Germany Might Profit from Brexit	281
	<i>Jorge Andrés Hübner</i> , Police Powers in Philip Morris v. Uruguay	288
	<i>Vincent Wächter</i> , Kollisionsrechtliche Aspekte der Schiedsvereinbarung am Beispiel der „Husten-Affäre“ – zugleich eine Anmerkung zu OLG Düsseldorf, Urt. v. 15.11.2017 – VI-U (Kart) 8/17	294
	<i>Johannes Stürner</i> , Das Protokoll im Schiedsverfahren	299
2018 DIS-Schiedsgerichtsordnung: Kommentar	<i>Christoph Benedict</i> , Mehrvertragsverfahren, Mehrparteienverfahren, Einbeziehung Dritter und Verbindung von Verfahren	306
Veranstaltungsberichte	Universität Bayreuth – Tagung „Schiedsverfahrensrecht heute“ (<i>Christoph Hartmann/Julia Hörnig/Elif Tuna</i>)	311
	Vienna Arbitration Days 2018 (<i>Alexander Zojer</i>)	313
Buchbesprechung	Karla Klasen, Alternative Streitbeilegung beim Bau von Offshore-Windparks – Dispute Boards, Schiedsgutachten, Mediation (<i>Ralf Hangebrauck</i>)	314
Rechtsprechung	Zur Unabhängigkeit vom CAS von der FIFA, mit Anmerkung von <i>Yael Strub</i> (<i>Schweizerisches Bundesgericht 20. Februar 2018 – 144 III 120 (4A_260/2017)</i>)	315
	Ablehnung des Antrags auf Vollstreckbarerklärung unter Aufhebung des Schiedsspruchs (<i>BGH 7. Juni 2018 – I ZB 70/17</i>)	318
	Formpflicht bei Abschluss einer Schiedsvereinbarung durch Handlungsbevollmächtigte in Österreich, mit Anmerkung von <i>Gerold Zeiler</i> (<i>Österreichischer Oberster Gerichtshof 17. Januar 2018 – 6 Ob 195/17w</i>)	321
Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e. V.		V
News		V

**SchiedsVZ – Zeitschrift für
Schiedsverfahren
German Arbitration Journal
(German Arb. J.)**

Schriftleitung:

Deutsche Institution für
Schiedsgerichtsbarkeit e.V.

Rechtsanwalt Prof. Dr. Jörg Risse
(verantwortlicher Schriftleiter)
Rechtsanwalt Dr. Günter Pickrahn
Bethmannstraße 50-54
60311 Frankfurt/Main
Tel.: 0 69/2 99 08-0
Fax: 0 69/2 99 08-108

Dr. Francesca Mazza
Generalsekretärin DIS
Beethovenstraße 5-13
50674 Köln
Tel.: 02 21/2 85 52-0
Fax: 02 21/2 85 52-222

Manuskripte bitte an eine der obenge-
nannten Adressen oder per E-Mail an:
schiedsvz@disarb.org

Manuskripte: Manuskripte sind an die
Redaktion zu senden. Der Verlag haftet
nicht für Manuskripte, die unverlangt
eingereicht werden. Sie können nur zu-
rückgegeben werden, wenn Rückporto
beigefügt ist. Die Annahme zur Ver-
öffentlichung muss schriftlich erfolgen.
Mit der Annahme zur Veröffentlichung
überträgt der Autor dem Verlag
C.H.BECK an seinem Beitrag für die
Dauer des gesetzlichen Urheberrechts
das exklusive, räumlich und zeitlich un-
beschränkte Recht zur Vervielfältigung
und Verbreitung in körperlicher Form,
das Recht zur öffentlichen Wiedergabe

und Zugänglichmachung, das Recht zur
Aufnahme in Datenbanken, das Recht
zur Speicherung auf elektronischen
Datenträgern und das Recht zu deren
Verbreitung und Vervielfältigung sowie
das Recht zur sonstigen Verwertung in
elektronischer Form. Hierzu zählen
auch heute noch nicht bekannte Nut-
zungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG
niedergelegte zwingende Zweitverwer-
tungsrecht des Autors nach Ablauf von
12 Monaten nach der Veröffentlichung
bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser
Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind
urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch
für die veröffentlichten Gerichtsents-
scheidungen und ihre Leitsätze, denn
diese sind geschützt, soweit sie vom
Einsender oder von der Schriftleitung
erarbeitet oder redigiert worden sind.
Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber
Datenbanken und ähnlichen Einrich-
tungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf
außerhalb der engen Grenzen des Urhe-
berrechtsgesetzes ohne schriftliche Ge-
nehmigung des Verlags in irgendeiner
Form vervielfältigt, verbreitet oder öf-
fentlich wiedergegeben oder zugänglich
gemacht, in Datenbanken aufgenom-
men, auf elektronischen Datenträgern
gespeichert oder in sonstiger Weise
elektronisch vervielfältigt, verbreitet
oder verwertet werde.

Copyright: © 2011 Verlag C.H.BECK,
München/Frankfurt am Main. © 2011
Helbing & Lichtenhahn Verlag, Basel/
Genf/München.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitschrift
und ihre Teile sind urheberrechtlich ge-
schützt.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK,
Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9,
80801 München, Postanschrift: Post-
fach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-
687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen, tech-
nische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598,
Telefax (0 89) 3 81 89-599,
E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelm-
straße 9, 80801 München, Telefon:
(0 89) 3 81 89-0, Fax: (0 89) 3 81 89-
-398, Postbank München IBAN:
DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC:
PBNKDEFFXXX.
Helbing & Lichtenhahn Verlag AG
(Schweiz) & Co. KG, Elisabethen-
strasse 8 CH-4051 Basel, Telefon: +41
(0)6 12 28 90 70, Fax +41(0)6 12 28
90 71,
zeitschriften@helbing.ch
Amtsgericht München HRA 48045.
Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind
Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c.
Wolfgang Beck, beide Verleger in Mün-
chen.

Erscheinungsweise:
Zweimonatlich.

Bezugspreise 2018: Deutschland/Österreich
Jahresabo € 360,- (inkl. MwSt.); für
Mitglieder der Deutschen Institution
für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS)
ist der Preis im Mitgliederbeitrag ent-
halten; **Vorzugspreis** für Mitglieder
der Österreichischen Vereinigung für
Schiedsgerichtsbarkeit jährlich € 315,-
(inkl. MwSt.); **Einzelheft:** € 66,- (inkl.
MwSt.).

Schweiz: sFr 484,- (inkl. MwSt.); **Vor-
zugspreis** für Mitglieder der Association
Suisse de l'Arbitrage (ASA) sFr 417,-
(inkl. MwSt.); **Einzelheft:** sFr 89,- (inkl.
MwSt.).

Versandkosten jeweils zuzüglich. Die
Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn
eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegan-
gene Exemplare können nur innerhalb
von 6 Wochen nach dem Erscheinungs-
termin reklamiert werden. Jahrestitelei
und -register sind nur noch mit dem
jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und
beim Verlag C.H.BECK.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jah-
resschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns recht-
zeitig Ihre Adressenänderungen mit.
Dabei geben Sie bitte neben dem Titel
der Zeitschrift die neue und die alte
Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Post-
dienste-Datenschutzverordnung: Bei
Anschriftenänderung des Beziehers
kann die Deutsche Post AG dem Verlag
die neue Anschrift auch dann mitteilen,
wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist.
Hiergegen kann der Bezieher innerhalb
von 14 Tagen nach Erscheinen dieses
Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den
Lissen 12, 76547 Sinzheim.